

GEMEINDEBLATT

Hohenems • Götzis • Altsch • Koblach • Mäder

Amts- und Anzeigenblatt der Gemeinden Hohenems, Götzis, Altsch, Koblach und Mäder
Erscheinungsort und Verlagspostamt, 6845 Hohenems
Einzelpreis € 0,55



Freitag, 7. April 2017

„Ma trifft sich“ – Ostermärkte

HOHENEMS

„Ma trifft sich“ zum Ostermärkte im Viertel!

Das Jüdische Viertel blüht auf und zeigt sich von seiner buntesten Seite. Österliche Dekorationen, süße Versuchungen, Kunsthandwerk, Blumen, Erlesenes für Küche und Keller, Kinderkleidung und auch Bücher werden angeboten. Das Märkte rund ums Lusthaus mit seinen rund 20 Ständen wird zum geselligen Treffpunkt.

Granny-Häkeln, ein Mini-Rad-Parcours, Kinderschminken und Basteln mit den Pfadis stehen u. a. ebenfalls auf dem Programm.

Weitere Informationen unter www.hohenems.travel

**Freitag, 7. April 2017, 14 bis 19 Uhr,
Jüdisches Viertel**

GÖTZIS

Zum großen Jubiläumskonzert sind alle Fans von Frechdax und Calypso herzlich eingeladen.

**Palmsonntag, 9. April 2017,
Kulturbühne AMBACH,
16.30 Uhr**

ALTSCH

mensana Altsch.aktiv lädt am kommenden Dienstag zum Vortrag „Neues und Bewährtes aus der psychologischen Hausapotheke“ mit Mag. Klaus Morell ein.

**Dienstag, 11. April 2017,
19 Uhr, Aula der Volksschule**

KOBLACH

Besuchen Sie die Bücherei bei der Mittelschule zu folgenden Öffnungszeiten:

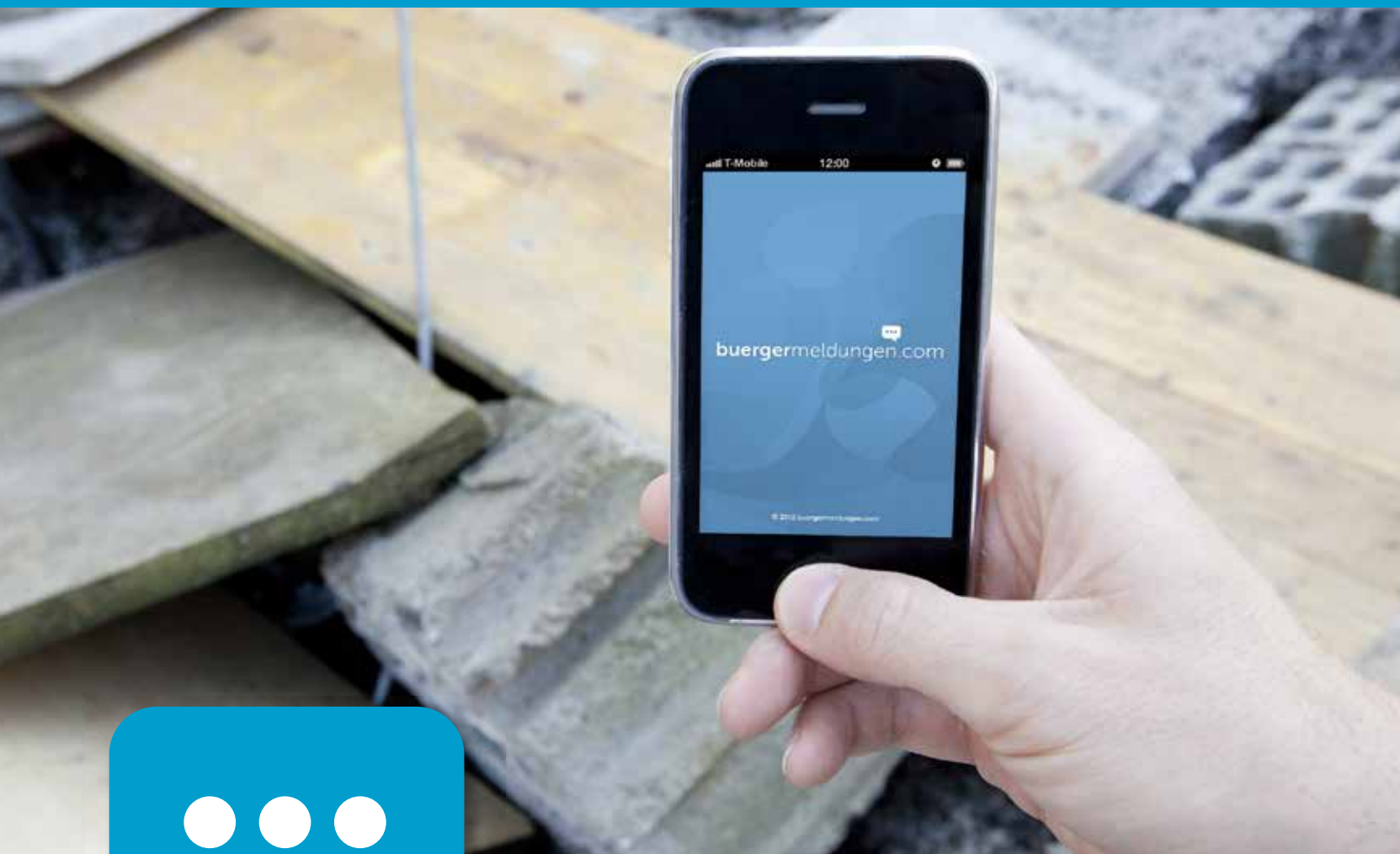
**Dienstag, 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr
Donnerstag, 14 bis 19 Uhr**

MÄDER

Nutzen Sie das Angebot der Bücherei und Spielothek. Wir haben derzeit Osterbücher und einen Büchertisch zur Erstkommunion. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Unsere Öffnungszeiten sind
Dienstag 8 bis 11.30 Uhr und
17.30 bis 19.30 Uhr, Donner-
stag 15.30 bis 19.30 Uhr und
am Sonntag 9.30 bis 11.30 Uhr.**

**Melden Sie Ihre Anliegen – via Internet oder Apps direkt zu Ihrer Gemeinde!
Ob Schlaglöcher, mangelnde Barrierefreiheit, Schäden an öffentlichen
Einrichtungen oder sonstige Anliegen, Wünsche, Kritik oder Lob ...**




buergermeldungen.com

... mit ein paar Klicks zu Ihrer Bürgermeldung – über die Websites von Altach, Götzis, Koblach, Mäder und Hohenems!

Die Bürgermeister
Dieter Egger, Hohenems
Gottfried Brändle, Altach
Christian Loacker, Götzis
Fritz Maierhofer, Koblach
Rainer Siegele, Mäder

Alles was ärgert, kaputt, mangelhaft ist, überhaupt fehlt oder auch toll empfunden wird, kann über die Gemeindefree website oder via Apps vom eigenen Smartphone an die zuständige Stelle der Gemeinde übermittelt werden.

Mit einer transparenten und offenen Dialogfunktion haben alle die Möglichkeit, die Bürgermeldungen zu kommentieren. So entsteht ein echter Dialog zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung, welcher transparent und für alle einsehbar ist. Wir freuen uns auf Ihre aktive Beteiligung!

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 8
Götzis	Seite 28
Altach	Seite 38
Koblach	Seite 45
Mäder	Seite 52
Anzeigen	Seite 57
Kleinanzeigen	Seite 88

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130
Johannes Neumayer, Thomas Fruhmann, BA,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Carmen
Heinzle, carmen.heinzle@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur
Koblach: Monika Amann
Mäder: Sabine Scheyer – Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,
Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist jeweils
Dienstag, 12 Uhr. Bei Feiertagen kann
sich der Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0 Fax DW 1139
Carmen Egger, carmen.egger@
hohenems.at; Abo: RS Zustellservice
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42 Fax DW 8842
Carmen Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-132, Fax DW 57
Sandra Nachbaur, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875 Fax DW 20
M. Amann, gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-14 Fax DW 20
Sabine Scheyer, gemeindeblatt@maeder.at
Titelfoto: Veranstalter



EDITORIAL

Einkaufen und Verweilen in Hohenems. Neues entdecken und Bewährtes finden.
Qualität, Auswahl, Service und ein Branchenmix, der sich mittlerweile sehen lassen kann. Von der Gass über das Viertel, den Schlossplatz bis hin zur Bahnhofstraße ist eine bunte Mischung aus alteingesessenen und jungen Betrieben in Hohenems zu finden. Unsere Innenstadt punktet durch das harmonische Zusammenspiel von Handels- und Dienstleistungsunternehmen und einem breiten kulinarisch-kulturellen Angebot.

Den Auftakt zur Freiluftsaison macht das Ostermärktle. Mit „Guitars in Bars“ kommen Musikliebhaber/innen auf ihre Kosten und beim Frühlingsfest in der Gass ist der grüne Daumen gefragt. Mit den „Ma trifft sich“-Veranstaltungen haben es sich WIGE, Stadtmarketing und Stadt Hohenems gemeinsam zum Ziel gesetzt, das Einkaufs-Stadt-Erlebnis wieder auf Vordermann zu bringen. Was im letzten Jahr erfolgreich begonnen hat, soll weitergeführt und mit neuen Veranstaltungsschwerpunkten ergänzt werden.

In unseren oft inhabergeführten Geschäften erleben unsere Kund/innen für ihr gutes Geld etwas Besonderes: fachkundige Beratung, persönliche Gespräche, zuvorkommende Mitarbeiter/innen und ein ehrliches Lächeln. Den Spaß am Einkaufen holen Sie sich zurück, denn nur Sie entscheiden bei wem. „Ma trifft sich“ also bald wieder in der Stadt und ich freue mich darauf!

Gunther Fenkart
WIGE-Obmann

KALENDER

15. Woche

Sonnen-Aufgang 6.44 Uhr
Sonnen-Untergang 20.02 Uhr

☞ Montag, 10. 4.

Hulda, Gerold, Engelbert, Daniel

☞ Dienstag, 11. 4.

Stanislaus, Leo, Rainer, Isaak

☞ Mittwoch, 12. 4.

Julius, Konstantin, Hertha,
Ingeborg

☞ Donnerstag, 13. 4.

Gründonnerstag; Martin, Ida,
Jakob

☞ Freitag, 14. 4.

Karfreitag; Lambert, Hadwig,
Tibor

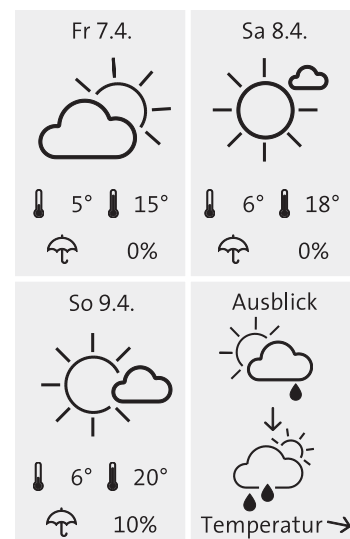
☞ Samstag, 15. 4.

Karsamstag; Anastasia, Waldo,
Hunna

☞ Sonntag, 16. 4.

Ostern; Benedikt, Jochen,
Herwig

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond, unter sich gehend. 11. April Vollmond. Ab 12. April abnehmender Mond.
7. bis 11. April: Übungen/Massagen zur Regeneration und Kräftigung. 7. April: Haare schneiden; Nagelpflege. 8. und 9. April: Haare schneiden; Dauerwelle; Pflanzen/Säen.

ALLGEMEIN

Notdienste und Serviceinformationen

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Samstag, 8. April 2017,
Sonntag, 9. April 2017
Dr. Pius Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30
Tel. 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder **Achtung – Geteilter Notdienst am Wochenende!**

Samstag, 8. April 2017, um 7.00 Uhr, bis
Sonntag, 9. April 2017, um 7.00 Uhr:
Dr. Wolfgang Payer
Ordination: Koblach, Roter Graben 2, Tel. 05523 53880
Privat: Tel. 0650 5388001

Sonntag, 9. April 2017, um 7.00 Uhr, bis
Montag, 10. April 2017, um 7.00 Uhr:
Dr. Alper Bayrak
Ordination: Mäder, Alte Schulgasse 12,
Tel. 05523 51569, Privat: Tel. 0680 2205876

Die Anwesenheit des Arztes in der Ordination jeweils
von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb
der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 22 Uhr
in dringenden Fällen:

Freitag, 7. April 2017
Dr. Guntram Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 5a
Tel. 05576 74343 oder 74368

Montag, 10. April 2017
Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Dienstag, 11. April 2017
Dr. Guntram Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 5a
Tel. 05576 74343 oder 74368

Mittwoch, 12. April 2017
Dr. Guntram Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 5a
Tel. 05576 74343 oder 74368

Donnerstag, 13. April 2017
Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Ordination geschlossen:

Dr. Joachim Hechenberger am 7. April
wegen einer Fortbildung geschlossen
Dr. Christoph Schuler am 7. April
Dr. Joachim Hechenberger vom 10. bis 14. April
Dr. Martina Kraxner vom 10. bis 14. April
Dr. Gabriele Summer vom 10. bis 14. April

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb
der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 22 Uhr
in dringenden Fällen:

Donnerstag, 6. April 2017
Dr. Dietmar Koch
Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Freitag, 7. April 2017
Dr. Werner Feuerstein
Altach, Tel. 05576 75050 oder 0664 9781071

Montag, 10. April 2017
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Telefon 05523 53880 oder 0650 5388001

Dienstag, 11. April 2017
Dr. Norbert Mayer
Götzis, Tel. 05523 51122 oder 0664 3704934

Mittwoch, 12. April 2017
Dr. Simon Mayer
Götzis, Tel. 05523 51122 oder 0664 6301593

Donnerstag, 13. April 2017
Dr. Dietmar Koch
Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Ordination geschlossen:

Dr. Erich Scheiderbauer vom 10. bis 11. April
Dr. Elisabeth Brändle vom 10. bis 14. April
Dr. Reinhard Längle vom 12. bis 14. April

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 8. April 2017,
Sonntag, 9. April 2017
Dr. Christian Schult
Dornbirn, Marktstraße 21

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von **17.00 bis 19.00 Uhr**.

Montag, 10. April 2017 bis
Freitag, 14. April 2017
Alexander Kirner
Dornbirn, Schützenstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von **9.00 bis 11.00 Uhr**.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 8. April 2017,
Sonntag, 9. April 2017
Prim. Dr. Michael Grobner
Feldkirch, Bahnhofstraße 33

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von **9.00 bis 11.00 Uhr**.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 6. April 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8:00 bis 8:00 Uhr:**
Vorderland-Apotheke, Sulz
St. Martin-Apotheke, Dornbirn
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis

Freitag, 7. April 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8:00 bis 8:00 Uhr:**
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler

Samstag, 8. April 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8:00 bis 8:00 Uhr:**
Montfort-Apotheke, Feldkirch
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems

Sonntag, 9. April 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8:00 bis 8:00 Uhr:**
Marien-Apotheke, Rankweil
Apotheke im Messepark, Feldkirch
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach

Montag, 10. April 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8:00 bis 8:00 Uhr:**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz

Dienstag, 11. April 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8:00 bis 8:00 Uhr:**
Kreuz-Apotheke, Götzis
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil

Mittwoch, 12. April 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8:00 bis 8:00 Uhr:**
Elisabeth-Apotheke, Götzis
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch

Donnerstag, 13. April 2017
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8:00 bis 8:00 Uhr:**
Kaulfus-Apotheke, Hohenems
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil

Die nächste Apotheke mit Bereitschaft in Ihrer Nähe finden
Sie auch unter folgendem Link bzw. QR-Code:
[http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/
Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER KRANKENSCHWESTERN

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 9. April 2017, 8.00 bis 12.00 Uhr:
KPV Hohenems, Tel. 05576 42431

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter/innen kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren. Alle Angaben sind ohne Gewähr!

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Vergiftungs-Information:	01/406-4343

SICHERHEIT

Kindersicher waschen

Kleine Kinder sind kleine Entdecker, eine natürliche und wichtige Weise, ihr Umwelt kennenzulernen ist es Dinge zu berühren und in den Mund zu nehmen. Dies kann in manchen Fällen jedoch auch gefährlich werden, insbesondere wenn Haushaltschemikalien wie Putz- oder Waschmittel im Spiel sind.

Besonders risikoreich sind Flüssigwaschmittel-Tabs, auch Caps, Washkissen oder Pods genannt, ähnlich wie bei Spülmaschinentabs handelt es sich um vordosierte Portionen von Flüssigwaschmittel. Sie werden einfach in die Waschma-



schinentrommel gelegt, die Folie löst sich beim Kontakt mit Wasser auf und das flüssige Waschmittelkonzentrat wird dadurch beim Waschen freigesetzt. Das ist natürlich praktisch und leicht zu dosieren.

Die bunten und weichen Kissen sind jedoch für Kinder einladend, mit ihnen zu spielen, auf ihnen herumzudrücken und sie in den Mund zu nehmen. Öffnen sich die Tabs dann, tritt das hochkonzentrierte Waschmittel aus und Hautreizungen und Vergiftungserscheinungen sind möglich. Von den Herstellern wird der Folie zwar ein Bitterstoff beigemischt um Vergiftungen zu verhindern, dennoch kann man gefährliche Vorfälle nicht ausschließen.

Umso wichtiger ist es einige einfache Tipps zu beachten: Waschmittel muss immer gut verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden! Die Produkte also nicht unter dem Waschbecken, auf der Waschmaschine oder am Boden stehen lassen und sofort nach Gebrauch wieder fest verschließen und versorgen. Legen Sie Waschmitteltabs erst in die Wäschetrommel, wenn Sie sofort den Waschgang starten können und sprechen Sie mit Ihren Kindern und anderen Betreuungspersonen über die Gefahren von Haushaltschemikalien um Unfälle zu verhindern.

Wenn Sie den Verdacht einer versehentlichen Einnahme oder eines Hautkontaktes von Waschmitteln bei einem Kind haben, rufen Sie die Vergiftungszentrale (+43 1 406 43 43) an. Sollte das Kind Anzeichen einer Vergiftung (zB.: Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall oder Schläfrigkeit) zeigen, fahren Sie sofort zum nächsten Arzt oder Krankenhaus oder rufen Sie den Notruf 112 – nehmen Sie unbedingt auch das Produkt mit, das Ihrer Meinung nach Ursache der Symptome ist.

GESUNDHEIT

Sportlich in den Frühling



Vorletzte Woche lief die Aktion „Zucker das süße Gift“. Sie können immer noch in jeder Apotheke Ihren Blutzucker bestimmen lassen.

In allen Medien wurde berichtet, dass zu viel Zucker zu Übergewicht, Bluthochdruck und Diabetes führt. Eine Ernährungsumstellung ist angesagt, das Wichtigste aber ist Bewegung. Bewegung wie joggen, Rad fahren, wandern, tanzen und dergleichen mehr, ist notwendig, damit die Stoffwechselprozesse im Körper angekurbelt werden und sich normalisieren können. Bewegung erhöht den Energiebedarf des Körpers, führt zu einer Zunahme der Muskelmasse und kurbelt die Fettverbrennung an. Achten Sie darauf, dass Sie sich so bewegen, dass Sie Ihre Gelenke nicht zu sehr belasten und wählen Sie eine Sportart, bei der Sie keinen Schaden nehmen. Aber bewegen Sie sich regelmäßig. Regelmäßige Bewegung



hilft, dass Sie auch im höheren Alter gehen, laufen und schwimmen können und daher gesund bleiben. Durch die erhöhte körperliche Aktivität ist eine Zufuhr von Mineralstoffen und Vitaminen sinnvoll. Für den Muskel sind Magnesium und Kalium wichtig, für den Sauerstofftransport braucht man Eisen, Zink unterstützt den Fettsäure- und Kohlenhydratstoffwechsel. Auch Vitaminzufuhr ist bei erhöhter Belastung sinnvoll. Damit der Körper alle Vitamine und Mineralstoffe gut aufnehmen kann, lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Organisation von täglicher Bewegung für Ihre Gesundheit!

Mag. Elisabeth Wolber, Apothekerin in Götzis

GARTEN

Schaffen Sie bunt grünes im Garten!



Jeder Garten, egal ob Nutz- oder Ziergarten, kann zu einem Paradies für Blütenbesucher werden – mehr Farbe und Vielfalt im Garten erfreut auch das menschliche Auge. Die Natur hat mehr als Grün zu bieten. Betrachten Sie die folgenden Tipps einfach als bunte Farbpalette für Ihren Garten:

Tipp 1 – Blütenpracht im Gemüsebeet – Gründüngung / Blühendes Gemüse

Gründüngung nach der Gemüseernte unterdrückt Beikräuter und fördert den Humusaufbau und die Bodenbedeckung. Wählt man dazu Blühpflanzen wie Phacelia, Inkarnat- oder Perserklee, bietet man auch den Blütenbesuchern tolle Nahrungsquellen. Zucchini, Gurken oder Kürbisse sind reiche Nektar- und Pollenspende – lassen sie einzelne Zwiebel- oder Möhrenpflanzen abblühen!

Tipp 2 – Gedeckter Tisch im Kräutergarten – Gewürzkräuter blühen lassen

Frische Kräuter sind leckere Zutaten, die einer Speise den letzten Schliff geben. Auch blütenbesuchende Insekten lieben Kräuter. Aber nur, wenn die Pflanzen im Sommer zur Blüte kommen, denn dann liefern sie Pollen und Nektar. Lassen Sie ein paar Kräuterpflanzen abblühen! Bienen und Hummeln lassen sich Blüten von Salbei, Rosmarin, Pfefferminze, Melisse, Fenchel, Dill, Majoran, Oregano und Thymian gerne schmecken – und sie danken mit zufriedenen Summen und Brummen in Ihrem Garten!

Tipp 3 – „Jedem Tierchen sein Plaisirchen“ – Wildbienen, Hummeln & Schmetterlinge

Wildbienen sind oft auf einzelne Pflanzen spezialisiert. Je nach Rüssellänge bevorzugen sie Rainfarn, Ziest-Arten, Fetthenne oder Hauswurz als Nahrungspflanzen. Hummeln besuchen gerne Rachen- und Röhrenblumen wie Rittersporn, Fingerhut und Lupinen. Bei Tagfaltern sind Nelkenarten (Kartäuser-, Heide-, Pech-, Lichtnelke), Kornrade und Winden sehr beliebt. Nachtfalter laben sich gern an duftenden Nachtblüchern wie Nachtkerze, Türkenbund, Zaunwinde oder Seifenkraut. Wichtig bei der Auswahl von Blumen ist, dass sie nicht gefüllt blühen.

Tipp 4 – Liegestuhl statt Rasenmäher – Zeit und Geld sparen / Mähstreifen

Grüner Zierrasen muss oft gemäht, besprengt und gedüngt werden. Das kostet Zeit und Geld und für Insekten bleibt nur eine grüne Wüste. Doch selbst ein artenarmer Rasen lässt sich nach einiger Zeit in eine bunte Wiese verwandeln. Probieren Sie es aus: düngen Sie ein Stück Ihres Rasens nicht mehr und mähen nur noch alle paar Wochen. Lassen Sie immer mal wieder einen Mähstreifen stehen. So können die Pflanzen blühen und aussamen. Blühstreifen am Rand unterstützen den Prozess – und dann gönnen Sie sich eine wohlverdiente Pause im Liegestuhl und genießen die Farbenpracht!

Tipp 5 – Wilde Gartenwinkel – Hecken und Büsche / Nützlinge fördern

In einem größeren Garten darf man ruhig auch mal den einen oder anderen wilden Winkel zulassen. Schlehen, Berberitzen oder Heckenkirschen und natürliche Verbüschungen geben Nahrung und Unterschlupf für Insekten, Vögel, Igel und andere Nützlinge. Auch Dachbegrünungen eignen sich, um gezielt Wildpflanzen als Insektennahrung anzubauen.

Tipp 6 – Mehr Holz vor die Hütte! – Bäume / Sträucher / Kletterpflanzen

Neben Blumen bieten blühende Sträucher und Bäume ein breites Nahrungsangebot für Insekten. Besonders beliebt sind alle Arten von Obstbäumen sowie Hartriegel, Liguster oder Schneeball. Im Frühjahr bieten Haselnuss und Kätzchen-Weiden die wichtigen ersten Pollen. Danach liefern blühende Beerensträucher (Himbeere, Brombeere, Johannisbeere, Stachelbeere) Nahrung für Insekten. Auch Kletterpflanzen wie Wilder Wein, Efeu, Jelängerjelieber oder ungefüllte Kletterrosen decken den Tisch für Bienen und Co.



Insektenhotel

Tipp 7 – Hotelneubau mit Pool in attraktiver Lage – Nisthilfen / Wasserstellen

Nistkästen und Nisthilfen, sogenannte Wildbienenhotels, bieten Wohnraum für Wildbienen, die im Gegensatz zu den Honigbienen solitär leben. Wichtig: wählen Sie einen sonnigen, wind- und regengeschützten Platz (Himmelsrichtung Süd / Südost) und belassen Sie die Nisthilfe das ganze Jahr am gleichen Platz im Freien. Kleine Gartenteiche oder Gefäße sichern die wichtige Wasserversorgung der Insekten.

Tipp 8 – Verwenden Sie regionales Saat- und Pflanzgut

Unsere heimischen Pflanzenarten haben sich im Laufe ihrer Entwicklung an ihre Umweltbedingungen angepasst. Die daraus entstandene Arten- und Genotypenvielfalt ist ein wichtiger Aspekt der biologischen Vielfalt und muss bewahrt werden. Deshalb sollten Sie Saat- und Pflanzgut aus der Region verwenden. So verhindern Sie die Verfälschung der regionalen Flora.

INFORMATION

Arbeiten im Alter

AK-Studie ortet viele gute Beispiele, aber Vorsorgekonzepte fehlen.

Beim „Generationenmanagement“ ist es wie bei der Gesundheit: Man tut erst dann etwas, wenn es so nicht mehr geht. Halt reparieren, wenn etwas kaputt geht. Vorsorgekonzepte, damit Probleme gar nicht erst entstehen – in der Regel Fehl-anzeige. Obwohl man eigentlich wüsste: Effizienter und meist billiger wäre anders rum. Eine neue Studie der AK Vorarlberg zum Generationenmanagement in Vorarlberg zeigt zwar tolle Fallbeispiele auf. „Aber erst wenn diese zum System würden, wäre der Weg für eine präventive altersgerechte Arbeitsgestaltung geebnet“, sind die Studienautoren Gabriele Graf und Prof. Dr. Heinrich Geißler überzeugt.

Hohe physische und psychische Arbeitsbelastungen, wachsende Burnout-Gefahr. Trotzdem sollen Menschen immer länger im Arbeitsprozess bleiben. „Das kann so auf Dauer nicht zusammengehen“, ist für Prof. Dr. Geißler klar. Arbeiten im Alter, alters- und altersgerechte Arbeitsplätze, kurz „Generationenmanagement“, gewinnen immer mehr an Bedeutung. Das Altersthema zeigt sich aktuell dadurch, dass es für die Betriebe immer schwieriger wird, geeignete Lehrlinge zu bekommen und damit verbunden auch durch einen verschärften Facharbeitermangel.

Interviews in 14 Firmen

Zwischen Dezember 2016 und Februar 2017 haben die Studienautoren Unternehmensvertretungen und Betriebsratsvorsitzende von drei Großbetrieben, fünf Mittelbetrieben und sechs Klein(st)betrieben aus den Bereichen Metall, Chemie, Lebensmittelproduktion, Gesundheit, Altenpflege, Sozialversicherung, Weiterbildung, Logistik, Technik-Großhandel, Kanaldienstleistungen, Verkehr und Banken interviewt. Dazu gab es sechs Expertengespräche (Arbeitsinspektorat, AMS, Verein 45+, fit2work, Arbeitsmediziner). Die wesentlichen Gestaltungsfelder waren die Arbeitszeit, körperliche und psychische Entlastung, Weiterbildungsmaßnahmen, der Erhalt des Erfahrungswissens Älterer und die Optimierung der Kooperation der Generationen.

Im Einzelnen:

Arbeitszeit: Im Gestaltungsfeld „Arbeitszeit“ werden in den Interviews über gesetzliche Vorgaben hinaus vielfältige Modelle des Wiedereinstiegs nach Karenz, Modelle der Altersteilzeit, Führung in Teilzeit, Reduktion von Überstunden und Nachtschichten für Ältere oder Möglichkeiten von Sabbaticals berichtet. Aber auch über das Gesetz hinausgehende Formen von Wiedereingliederung werden genannt. Dazu kommen Beispiele für flexible Dienstpläne oder Arbeitszeiten beispielsweise durch Tauschrecht oder Wunschpläne bzw. gleitende Arbeitszeit nach Notdiensten in der Nacht.

Körperliche und psychische Entlastung: Von ergonomischen Verbesserungen bis zu optischen Schweißbrillen, von Tätigkeitswechseln (auch für Führungskräfte) über geringere Leistungs-Vorgaben für Ältere in Arbeitsgruppen bis zu Kurzpausen nach schwierigen Patienten oder Entlastungswshops. Die Möglichkeiten in diesem Bereich sind vielfältig und gut ausgebaut.

Weiterbildung und Wissensmanagement: An Bedeutung gewinnen offensichtlich Überlappungszeiten nach Neueinstellungen. Diese dauern von neun Monaten bis zu zwei Jahren. Je nach Tätigkeit geschieht das im Sinne von Mentoring durch die älteren Ausscheidenden oder durch den Einsatz Älterer als Trainer/innen. In bestimmten Bereichen setzen Unternehmen auch auf ständige altersgemischte Zweier-Teams mit selbstorganisierter Urlaubsplanung.

Während die ältere Generation Arbeit noch als zentralen Wert sieht, ist bei den Jüngeren Arbeit gleichwertig neben anderen Werten zu finden. Konkret: Jüngere wollen nicht mehr 100 Prozent arbeiten und achten sehr auf ihre Freizeit. Sie haben eine höhere Bereitschaft zur Weiterbildung aber auch eine höhere Fluktuation als Ältere.

Resümee

Es gibt viele tolle Beispiele altersgerechter Arbeitsgestaltung. Es verbindet sie jedoch ein Faktum: Sie sind Reaktionen auf individueller Bedürfnisse und nicht Ergebnis systematischen Generationenmanagements. Heißt: Es wird repariert, aber kaum vorgesorgt. Als konkrete Maßnahmen bietet die AK Vorarlberg im Juni und im September von Unternehmen und Betriebsräten gewünschte Info-Seminare zur altersgerechten Arbeitsgestaltung an. Inhaltlich stehen dabei das Kennenlernen von Modellen guter Praxis für Arbeitsgestaltung, Arbeitszeiten und Schichtsysteme sowie lebensphasengerechte Weiterbildung (EDV, Erfahrungswissen) im Fokus. Daneben gibt es auch das Angebot von Beiträgen zum Generationenmanagement auf Betriebsversammlungen.

Infos und Auskünfte: AK-Betriebsreferat, Gabriele Graf, Telefon 050/258-1526 bzw. E-Mail an gabriele.graf@ak-vorarlberg.at.

SOZIALES

Engagement ist in! aha auf der 4. SCHAU!

Engagier dich und gewinne! Heuer dreht sich beim aha-Messestand in der Jungen Halle, vom 6. bis 9. April 2017, von 10 bis 18 Uhr alles um das Thema freiwilliges Engagement.

Jugendliche können ihr Engagement in der Social Media Box pantomimisch darstellen und Festivaltickets gewinnen.

Besucher/innen erwartet beim aha-Stand:

Theater bzw. Pantomime in der Social Media Box

Geschicklichkeitsspiel mit „Feed me“-Monster

aha card (früher: 360) gratis bestellen

Gewinnspiel: Tickets fürs Holi Flash & poolbar//Festival (gesponsert von der VLV)

Mit der aha card kostet die Tageskarte nur 6,50 statt 8 Euro.

SOZIALES

Dynamo Festival meets v:tunes: DIY-Workshop-Day

Alles für die perfekte Bühnenshow mit vielfältigen Visuals für den Auftritt lernen junge Musikschafter bei einem kostenlosen v:tunes-Workshop des aha am Samstag, dem 15. April 2017, im Spielboden in Dornbirn.

Stefan Krainbacher, Gründer und künstlerischer Leiter des Visual Artist Kollektivs NEON GOLDEN zeigt den jungen Musiker/innen unter anderem, wie sie die Software Touch-Designer verwenden können, mit der die meisten Inszenierungen gemacht werden. Im Anschluss wird der DIY-Film „Get the sound – Is there more than just Teenbeat?“ in Anwesenheit des Regisseurs Markus Gratz gezeigt. Der Tag wird mit einer DIY-Party in der Spielboden Kantine abgerundet. Alle Infos finden Sie unter www.aha.or.at.

SOZIALES

Ratgeber

Ausführliche Informationen zu Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich in Vorarlberg finden Sie auf www.sozialinfo.or.at

AA Anonyme Alkoholiker/in: Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker/in zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken, den Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: 19–22 Uhr, Tel. 0664/4888200.

Die Fähre – Ihre kompetente Partnerin in Drogenfragen: Hilfe und Beratung für Suchtmittelgefährdete und deren Angehörige. Montag–Freitag 9.30–12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15–19 Uhr, Telefon 05572/23113, E-Mail: connect@diefaehre.at, www.diefaehre.at

Ehe- und Familienzentrum Dornbirn, Winkelgasse 3, Tel. 05572/32932 für Lebens- und Konfliktberatungen.

Familienhilfe der Caritas: Wenn Eltern krankheitsbedingt ausfallen, brauchen Familien Hilfe. Die Familienhilfe der Caritas springt für Sie ein. Einsatzkoordination Bezirk Dornbirn: Manuela Petschnig, Lustenauer Straße 3, Dornbirn, Telefon 05522/200-1043, E-Mail: Manuela.petschnig@caritas.at; Bezirk Feldkirch: Elisabeth Feistenauer, Wichnergasse 22, Feldkirch, Telefon 05522/200-1049, E-Mail: Elisabeth.Feistenauer@caritas.at

Hospiz Vorarlberg – Region Götzis und Region Dornbirn: Wir beraten und begleiten Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und deren Angehörige schon ab der Krankheitsdiagnose: Tel. 0664/8240017 (Götzis, Koblach, Altach und Mäder), Tel. 0664/8240019 (Hohenems).

Einmal monatlich bieten wir Trauercafés an. Termine unter Tel. 0664/8240017 und auf <https://www.caritas-vorarlberg.at/unsere-angebote/krankheit-trauer>

ifs Schulsozialarbeit: Mittelschule Markt: DSA Franz Dietrich, Tel. 0664/60884228, E-Mail franz.dietrich@ifs.at; Mittelschule Herrenried & SPZ: Mag. (FH) Dejan Jakovic, Tel. 0664/60884479, E-Mail dejan.jakovic@ifs.at

Institut für Sozialdienste, Beratungsstelle Hohenems: Von Montag bis Freitag können Mitarbeiter/innen des Fachbereichs ifs-Erstberatung zwischen 8 und 12 Uhr ohne Voranmeldung für kurzfristige Anfragen, Beratungen und Abklärungen sowie für Kriseninterventionen kontaktiert werden. Die ifs-Beratungsdienste bieten Menschen in psychischen oder sozialen Problemsituationen Hilfe an, die in Form qualifizierter Beratungs- und Vermittlungsdienste sowie durch Psychotherapie erfolgt. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen sowie an Paare und Familien.

ifs-Beratungsstelle Hohenems, F.-Michael-Felder-Straße 6, Tel. 05/1755-540, E-Mail: ifs.hohenems@ifs.at, www.ifs.at

Krankenpflegeverein Hohenems: Rat und Auskunft in Fragen der häuslichen Pflege, Tel. 05576/42431.

pro mente Vorarlberg – Beratungsstelle Jugend: Wir begleiten Jugendliche in schwierigen Lebensphasen. T 05572/21274 (Mo bis Fr 10.30–12.30 Uhr), Sandgasse 22, Dornbirn; www.promente-v.at/jugend, jugend@promente-v.at

pro mente Vorarlberg – Demenzsprechstunde: Angebote für Betroffene, pflegende Angehörige und Betreuende. Termine nach Vereinbarung: Tel. 05572/20110 (Mo bis Fr 10.30–12.30 Uhr) www.demenzsprechstunde.at, beratungsstelle.dornbirn@promente-v.at

pro mente Vorarlberg – Beratungsstelle Dornbirn: Wir begleiten Menschen mit seelischen Erkrankungen. Tel. 05572/20110 (Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr), Poststraße 2, Dornbirn, www.promente-v.at, beratungsstelle.dornbirn@promente-v.at

pro mente Vorarlberg – Cafe Zeitraum: Beratung bei Fragen von Betroffenen und Angehörigen zu seelischen Erkrankungen; Cafe und Buchverleih; Sandgasse 22, Dornbirn, Telefon 05572/310896-6 (Mo bis Fr 9–13 Uhr), www.promente-v.at; www.promente-v.at

Selbsthilfegruppe LEGA: LEGA hat ein Büro in Dornbirn, das ist unter 05572 394060 erreichbar. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.lega.at.

Servicestelle für Betreuung und Pflege: Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr, Do 8–15.30 Uhr, Tel. 05576/73277504 oder 0664/9661826.

Sozialmedizinischer Dienst der Caritas: Beratung – Therapie – Info bei Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol, Medikamente, Essstörungen).

Telefonseelsorge 142: Bei Sorgen oder Problemen, wir reden mit Ihnen Tag und Nacht unter der kostenlosen Telefonnummer 142.

Vorarlberger Selbsthilfe Prostatakrebs: Hallo Männer, nun sind wir auch im Netz! Besucht uns unter: www.vsprostatakrebs.at

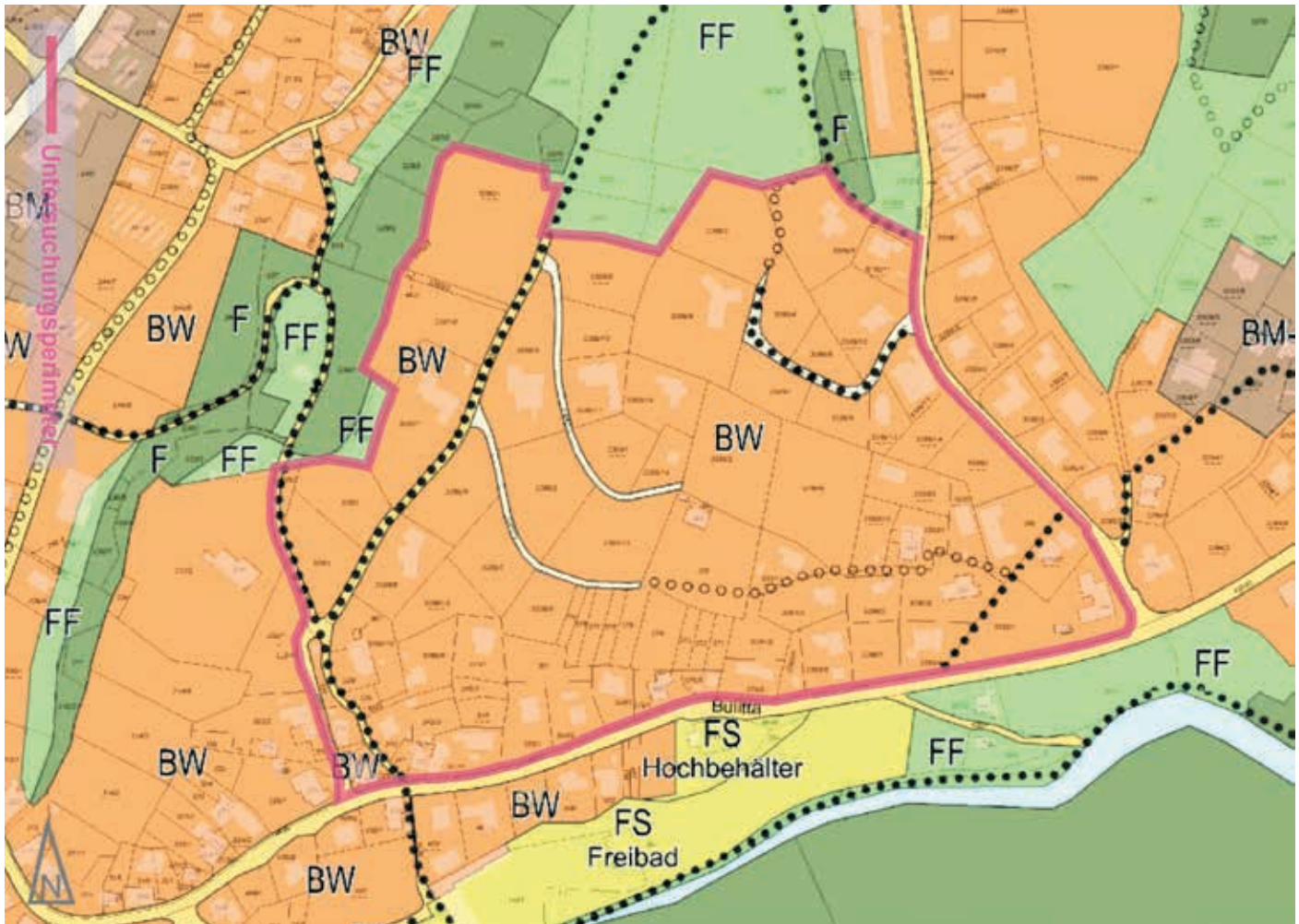
RATHAUS

Kundmachung

Verordnung der Marktgemeinde Götzis über die Erlassung einer Bausperre.

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Götzis vom 03. April 2017 wird gemäß § 37 Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 39/1996 idgF, verordnet: „Im Ortsbereich Bulitta – Am Hof wird gemäß § 37 RPG idgF für den, im Plan vom 27. 3. 2017, Zahl g031.3-1/2017-1-1, dargestellten, mittels Perimeterlinie umrandeten Untersuchungsraum eine Bausperre verordnet.“

Christian Loacker, Bürgermeister



KINDERGARTEN

Sunnahüsle

Zum Tag der offenen Tür im Sunnahüsle Montessori Kindergarten kam zur Freude der Kinder auch die Sonne zu Besuch.

Zahlreiche interessierte Eltern mit ihren Kindern, sowie ehemalige Kinder und natürlich die jetzigen Sunnahüsle-Familien genossen einen ereignisreichen entspannten Nachmittag. Die Kinder konnten im großen Garten klettern, basteln, turnen, Sand spielen und vieles mehr, während die Eltern sich beim Pädagogen-Team über den Kindergarten informierten.



Dekorieren von Schachteln war sehr beliebt bei den Kindern.



Obmann Thomas Ender, GR Edith Lampert-Deuring und die Vorstandsmitglieder Theresa Matt, Joachim Prior und Susanne Bertsch.

mierten. Auch Gemeinderätin Edith Lampert-Deuring, selbst früher Mutter eines Sunnahüsle-Kindes, kam auf Besuch und betonte die Wichtigkeit des Sunnahüsles als Ergänzung für die Vielfalt des Kindergartenangebots in Götzis. Im Sunnahüsle sind 23 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Noch gibt es freie Plätze für das kommende Kindergartenjahr. Bei Interesse bitte rasch melden unter info@sunnahuesle.at oder 05523 55681.

Weitere Informationen unter: www.sunnahuesle.at).

BILDUNG



Vortrag: Komm sprich mit mir

Wie verläuft die normale Sprachentwicklung? Wie kann ich Kinder in ihrer Sprachentwicklung unterstützen und Sprechlust und Sprachfreude anregen? Bedeutet Mehrsprachigkeit mehr Risiko oder Chance?

All diese Themen werden anhand eines Sprachbaumes von Wolfgang Wendlandt verdeutlicht. Ebenso wird ein Überblick über Aussprachefehler und Abweichungen von der

normalen Sprachentwicklung erläutert und somit die Frage geklärt, wann ein Kind eine logopädische Abklärung braucht. Tipps, Ideen, Informationen und Spiele zur Förderung der Sprachentwicklung werden vorgestellt.

Referentin: Petra Hug, Logopädin und Lehrtherapeutin für Integrative Stimmtherapie

Montag, 24. April 2017, um 20.00 Uhr

Der Eintritt ist frei; um Anmeldung wird gebeten:

info@bibliothek-goetzis.at oder 05523/64551

(in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk)

UMWELT



Energiespartipps von A-Z

Der Tipp zum Buchstaben B kommt diese Woche von Julian und Din aus der Volksschule Blattur, Klasse 2b:



UMWELT

Mobiler Abholdienst von Grünschnitt von Haus zu Haus in der Marktgemeinde Götzis

**Termine: Montag, den 10. April 2017
Dienstag, den 11. April 2017**

Anmeldung bitte unter Tel. 05523/5986-15 bei Manfred Fink.

Am Abholungstag stellen Sie Ihr Material gut sichtbar im Einfahrtsbereich bereit: Äste, Ruten, Grünschnitt (Rasenschnitt) und Laub usw.; dorniges Material separat bereitstellen. Sie bezahlen einen Kostenbeitrag von € 9,50 für die ersten 2 m³. Jeder weitere m³ wird mit zusätzlich 9,50 € verrechnet.

GESELLIGKEIT

Seniorenhock



Kneippverein einst und heute

Der nächste Seniorenhock findet am Dienstag, dem 11. April 2017, im Haus der Generationen, zum Thema „Kneippen“ und des Kneippvereins Götzis, statt. Dieser konnte im vergangenen Jahr sein 80jähriges Bestehen feiern.

Elmar Häfele wird über die Anfänge und Ursprünge der Kneippbewegung und ihre „5 Säulen“ berichten. Er ist bestens mit der Götzner Chronik vertraut und bringt Erinnerungen und Fotos von den Obleuten und von früheren Ereignissen mit. Ein kurzer Blick auf die Aktivitäten im Jahresablauf wird den Vortrag abrunden. Musikalisch eingebettet wird der Nachmittag mit gemeinsam gesungenen Liedern und durch die Gitarrenbegleitung von Annelies Kresser und Helga Skoff unterstützt.

Dienstag, 11. April 2017, ab 14:30 Uhr, im Haus der Generationen



Kneippen einst und ...



... heute

GESELLIGKEIT

Wanderung 65+ und zamma leaba

65+ betrifft uns alle ...
Götzis & Koblach



Die Frühjahrswanderung im März führte eine 17-köpfige Wandergruppe bei herrlichen frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein erstmals mit dem Bus bis zur Lastenstraße, von dort gingen die Wanderleute zu Fuß weiter über Fenkern in Richtung Mäder.



Gemeinsames Wandern macht Spaß und hält fit.

Der Wanderweg führte vorbei an vielen schön gepflegten Gärten mit einer bunten Pracht an Frühlingsboten, die die neue Jahreszeit ankünden. Weiter ging es entlang dem Egelseegraben. Das leuchtende Grün der Blätter verdichtet die Äste und Zweige der Bäume und Sträucher. In Neuburg und Kommingen angekommen, bewunderten die Wanderer die selbst gemachten Figuren im Vorgarten eines Hauses, die alle nach den Figuren aus „Herr der Ringe“ nachgebaut wurden. Weiter ging es vorbei an den Lehmlochern und dann entlang dem Emmebach. Himmelschlüssel, Märzenblümchen und violette Leberblümchen säumten den Wegesrand. Über Fenkern wanderte man zurück zum Haus der Generationen, wo die Wanderfreunde bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen ließen.

Die nächste Wanderung findet **am Mittwoch, dem 26. April 2017**, mit Treffpunkt um 14 Uhr, beim Haus der Generationen, statt. Keine Anmeldung erforderlich.

VEREINE

Generalversammlung

... der Hauskrankenpflege Götzis zum Thema „Patientenverfügung im klinischen Alltag“.

Mit ca. 120 Personen war der Vortragstraum im Haus der Generationen Götzis bis auf den letzten Platz gefüllt, um dem erfahrenen Arzt OA Dr. Otto Gehmacher vom LKH Hohenems zuzuhören und anschließend Fragen zu stellen. In äußerst kompetenter Art verstand es der Referent, die Vorteile, aber auch die Grenzen einer Patientenverfügung aufzuzeigen.

Zuvor erfolgte die geschäftsmäßige Abhaltung der Generalversammlung. Mit 1868 Mitgliedern hat der Verein im Jahre 2016 den höchsten Mitgliederstand in der Vereinsgeschichte. 52 Vereinsmitglieder sind im vergangenen Jahr verstorben.

Die Mitgliedschaft bei der HKP Götzis bedeutet auch Solidarität mit kranken und zuhause in gewohnter Umgebung pflegebedürftigen Bewohnern der Gemeinde. Die im vergangenen Jahr neu gestalteten und an jeden Haushalt verteilten

Folder der HKP und des MOHI geben einen Einblick in das Aufgabengebiet dieser sozialen Einrichtungen.

Die Pflegeleitung DGKS Juliane Moser berichtete über die Leistungen des Pflorgeteams. 141 Frauen und 97 Männer wurden im Jahr 2016 beraten und betreut.

Nach 17 Jahren unermüdlichem Einsatz wird DGKS Monika Staffler mit Ende Juni 2017 mit großem Dank in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Eine weitere wichtige Säule im sozialen Netzwerk der Gemeinde ist der MOHI. Die Leiterin des MOHI Götzis, DGKS Margret Pacher konnte berichten, dass im vergangenen Jahr 92 Personen in 12360 Einsatzstunden von 53 Helferinnen und 2 Helfern betreut werden konnten.

Von DGKS Sabine Meyer, zuständig für ambulante gerontopsychiatrische Pflege werden aktuell 12 Personen mit verschiedensten psychiatrischen Diagnosen beraten, begleitet und betreut.

Nachdem Jutta Oberhauser über einen positiven Kassabericht Auskunft geben konnte, wurde die Vereinsleitung auf Antrag der Kassaprüfer entlastet.

Abschließend bedankte sich der Obmann beim ganzen Pflorgeteam, den MOHI Mitarbeitern/innen und der gerontopsychiatrischen Pflege für den geleisteten Einsatz zum Wohle vieler Götzner/innen sowie bei den Mitgliedern der Vereinsleitung für die konstruktive Mitarbeit im Leitungsteam.

VEREINE

Kneipp-Aktiv-Club Götzis

Am Freitag, 17. März 2017 wurde im Hotel am Garnmarkt Götzis die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Obfrau Ingrid Metzler begrüßte neben Bürgermeister Christian Loacker, Silvia Jagschitz und Erna Faißt als Vertreterinnen der Kneipp-Landesleitung, die Ehrenmitglieder Luise Scherl, Josef Hotz, Maria Högger sowie alle Mitglieder und Kneippfreunde.

Im Tätigkeitsbericht wurde ein Überblick über die abwechslungsreichen Aktivitäten im Kneippverein Götzis gegeben. Wanderführer Alfons Loacker berichtete über die elf Wanderungen im Jahr 2016 mit durchschnittlichen 25 Teilnehmer/innen. Radtourenführer Ewald Heinzle berichtete über die abgehaltenen Radtouren in der Saison 2016. Auch die Bodenseerundfahrt und die Radwoche von Landeck bis Holzkirchen waren beliebt. Die Rad-Reise im Juli 2017 geht von Heilbronn – Rothenburg – Aalen – Ulm.

Die Turnlehrerinnen Conny Kling und Helga Held waren während der Turnersaison zweimal wöchentlich mit ca. 70 Frauen aktiv beim Turnen.

Edith Bolter gab einen ausführlichen Kassabericht über Einnahmen und Ausgaben im Kneippverein Götzis. Die Kassaprüfer Maritha Brandstetter und Evi Gruber prüften die Kassa.

Die Vertreterinnen der Kneipp-Landesleitung lobten die viel geleistete Arbeit und wünschten weiterhin viel Erfolg.

Bürgermeister Christian Loacker gratulierte zum hervorragenden Vereinsleben und bedankte sich für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit.

VEREINE

Jeden Tag eine Medaille

Die Sparkasse Sportgemeinschaft Götzis blickt auf ein sensationell erfolgreiches Jahr zurück.

Insgesamt konnten die Leichtathlet/innen, Turner/innen und Rhythmischen Gymnastinnen im Jahr 2016 366 Medaillen bei Landesmeisterschaften, österreichischen und internationalen Meisterschaften erreichen – also jeden Tag eine Medaille im Schaltjahr 2016.

Auf der Generalversammlung am 25. März 2017 in der Töbelehalle standen diese Erfolge im Mittelpunkt und auf diese wird auch im erstmals aufgelegten „Vereinsbericht 2016“ auf 70 Seiten ausführlich Bezug genommen. Aber auch das Vereinsleben neben dem Leistungssport wird farbenfroh dokumentiert. Man erfährt, welche Vielfalt an sportlichen und sonstigen Aktivitäten von den 804 Vereinsmitgliedern – Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer – das Jahr über gesetzt werden.

Ganz besonders stolz ist man auch auf die Gruppe Zurcaroh, deren Popularität ungeahnte Höhenflüge angenommen hat und deren Kunst mittlerweile in der ganzen Welt nachgefragt wird.

Dies alles freut auch die Sparkasse Feldkirch, die diese Breite an Aktivitäten der Sportgemeinschaft unterstützt und mit Dir. Thomas Gstöhl (Sparkasse Götzis) sowie Mag. Harald Kathan (Sparkasse Feldkirch) dem Verein ihre Aufwartung machte. Präsident Walter Joschika durfte zudem ASVÖ-Präsident Wolfgang Urban sowie seine Stellvertreterin Annires Marchetti (auch in der Funktion als Vertreterin der VTS) begrüßen.

Viel Applaus gab es schließlich für zwei verdienstvolle Männer der Sparkasse Sportgemeinschaft Götzis, denen die Ehrenmitgliedschaft überreicht wurde.

Helmut Rinderer, Mitglied seit 1970, war jahrelang der Zerimonienmeister der TS Götzis. Laudator Franz Seewald berichtete, dass, wenn eine launisch-humoristische Rede benötigt wurde, Helmut stets zu Diensten war, und auch für unangenehme Aufgaben, wie die des Türstehers bei Veranstaltungen in der Töbelehalle, sei er sich nicht zu schade gewesen.



Ehrenmitglied Helmut Rinderer sowie Ehrenpräsident Walter Joschika (beide in der Mitte mit Grafik), links daneben Mag. Harald Kathan (Sparkasse Feldkirch) und Dir. Thomas Gstöhl (Sparkasse Götzis), rechts die Laudatoren Franz Seewald und Mag. Wolfgang Berchtold.



Die anwesenden erfolgreichen Athlet/innen und Trainer/innen erhielten ein originelles Präsent für ihre erbrachten Leistungen.

Die Ehrenpräsidentschaft wurde schließlich dem amtierenden Präsidenten Walter Joschika überreicht. Seit über 10 Jahren steht er dem Verein vor und er war und ist stets ein engagierter und geduldiger Vorstand. Unter seiner Ägide wurden Großveranstaltungen durchgeführt und man beteiligte sich an der Gymn for live und der Gymnaestrada. Die Vereinsstruktur wurde unter ihm modernisiert, er warb die Sparkasse als Partnerin für den Verein.

VEREINE

Vereinsmeisterschaft

Nebel und schlechte Sicht beeinträchtigten die 36. Vereinsmeisterschaft des Schiverein Götzis.

Nachdem der Riesenslalom pünktlich am Garfrescha Hang starten konnte, gab es mehrere kürzere Unterbrechungen, bevor das Rennen für eine Stunde, aufgrund sehr schlechter Sichtverhältnisse, unterbrochen werden musste. Schließlich konnte der letzte Rennläufer um 12.20 Uhr starten. Der anschließend stattfindende Familien-Team-Bewerb musste leider komplett abgesagt werden. All diese Widrigkeiten



Vereinsmeister Lucas Oberhauser und Vereinsmeisterin Nina Martin.

konnten der guten Stimmung der Rennläufer/innen nichts anhaben.

Bei der Siegerehrung ehrten Obmann Wolfgang Fend, Sportwart Markus Hoch, Rennlauftrainer Andreas Partl alle Rennläuferinnen und Rennläufer mit Medaillen und Preisen.

Vereinsmeister bei den Herren wurde mit einer Laufzeit von 18.77 Lucas Oberhauser und bei den Damen sicherte sich Nina Martin mit einer Laufzeit von 19.87 den Titel der Vereinsmeisterin. Ergebnislisten und Fotos auf der Homepage: www.sv-goetzis.at

JUBILARE

Runder Geburtstag

Am 28. März 2017 feierte Frau Hermine Waltraud Locker, Konstanzer Straße 72/3, ihren 90. Geburtstag.

Als Gratulant stellte sich auch Bürgermeister Christian Locker ein und überbrachte der Jubilarin namens der Marktgemeinde Götzis zu ihrem Jubiläum die besten Glücks- und Segenswünsche.



Jubilarin Hermine Waltraud Locker.

JUBILARE DER WOCHE

- | | | |
|--------|--|----------|
| 7. 4. | Renate Unterfurnter, Erlach 26 | 77 Jahre |
| 9. 4. | Anna Jenewein, Römerweg 63 Top 20 | 83 Jahre |
| 9. 4. | Sieglinde Ferk, Marktstraße 10 | 71 Jahre |
| 10. 4. | Fetiye Türeci, Hans-Berchtold-Straße 55
Top 1 | 78 Jahre |

IHR DIAMANTENES EHEJUBILÄUM (60 JAHRE) FEIERN:

- | | |
|--------|--|
| 11. 4. | Max und Anna Maria Lampert, Sonderbergstraße 25
Top 2 |
| 13. 4. | Hermann und Elisabeth Tusch, Kirlastraße 46 Top 1 |

Die Marktgemeinde Götzis wünscht allen JubilarInnen ein schönes Fest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr!

FUNDAMT

Gefunden:

Eine optische Brille mit schwarz-grün gestreiftem Bügel, ein Chip-Bauteil, eine schwarze Kellnergeldtasche mit Bargeld, ein brauner Haustürschlüssel.

Verloren:

Eine schwarze Geldtasche mit Führerschein und div. Karten, eine hellbraune kleine Geldtasche mit div. Karten, ein Schlüsselbund mit 5 Schlüssel.

Entlaufen:

Eine weiß-braun-schwarze Katze (0664/4189859)

SPENDENAUSWEIS

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Hauskrankenpflege Götzis

- Zum Gedenken an Frau Stefanie Pröll: Von Fam. Bell, Nichten und Neffen, Montfortstraße 3 € 120,-, Fam. Herbert und Anna Maria Bell, Montfortstraße 3 € 50,-, Herr Werner Ströhle, Breite 8 € 20,-, Herr Kurt Lampert, Dr.-A.-Heinzle-Straße 23 € 20,-, Fam. Mag. Walter und Doris Heinzle, Konstanzer Straße 43 € 20,-, Fam. Wilhelm und Brunhilde Loacker, Kneippgasse 14 € 15,-, Frau Liebgard Peter, Plattenweg 7 € 20,-, Fam. Otto und Herta Marte, Steig 15 € 15,-, Fam. Egon und Ingrid Moser, Hans-Berchtold-Straße 10b € 10,-, Frauen Renate Schwärzler und Doris Mayer, Franz-Michael-Felder-Straße 22a € 10,-.
- Zum Gedenken an Herrn Hans Scheier: Von Frau Elvira Orgler, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 17 € 15,-.
- Zum Gedenken an Frau Mathilde Heinzle: Von Frau Hermina Fehle, Montfortstraße 9 € 20,-.

Häuser der Generationen – Haus Götzis

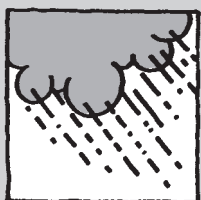
- Zum Gedenken an Herrn Ernst Rauter: Von Hans und Ilse Pirker € 100,-.

Götzner für Götzner

- Zum Gedenken an Frau Stefanie Pröll: Von Olga Kresser € 10,-.

DA WEATT'R URI

D'Götzner Weatt'r-Statistik vom März

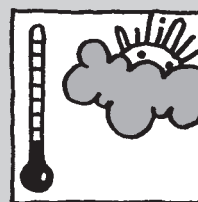


Der in Klammer angeführte Wert ist jener des Jahres 2016.

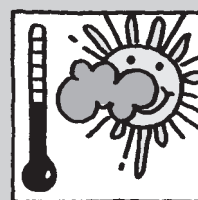
Niederschlag pro m²
99 mm (49,4 mm)



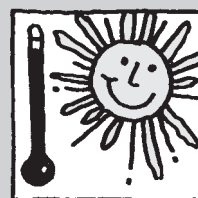
Sonnenscheindauer
in Stunden
189,4 Std. (126,8 Std.)



Tiefste Temperatur
-2,4°C (-4,0°C)



Mittlere
Temperatur
8,9°C (5,3°C)



Höchste
Temperatur
21,4°C (22,7°C)



Restaurierung der Alten Kirche

- Zum Gedenken an Frau Stephanie Pröll, Neue Siedlung 13: Von Fam. Werner und Gisela Hartmann, Römerweg 88 € 10,-.

Renovierung der Pfarrkirche

- Zum Gedenken an Frau Mathilde Heinzle, Oberes Tobel 5: Von den Trauerfamilien Heinzle und Marte € 150,-, Frau Anni Marte, Oberes Tobel 9 € 20,-, Frau Blanka Wohlgenannt, Steinbux 48 € 15,-.
- Zum Gedenken an Frau Stephanie Pröll, Neue Siedlung 13: Von Norbert und Hedi Loacker, Zollwehr 4c € 10,-, Alois und Heidi Scheier, Appenzeller-Straße 48 € 10,-, Frau Blanka Wohlgenannt, Steinbux 48 € 15,-, Frau Agathe Erdogan, Mösleweg 10 € 10,-, Frau Elfi Rinderer, Am Hof 10 € 15,-.
- Zum Gedenken an Herrn Armin Scheier, Wegeler 10, Koblach (Major-Ellensohn-Straße 51): Von Frau Agathe Erdogan, Mösleweg 10 € 10,-.

Kapelle Berg

- Zum Gedenken an Herrn Herbert Eichhorner, Kneippgasse 71: Von Frau Elisabeth Seewald, Lastenstraße 11 € 15,-.

Pfarrkirchenchor Götzis – Orchestermessen

- Zum Gedenken an Frau Mathilde Heinzle: Von Marlies und Michael Plank, Major-Ellensohn-Straße 42 € 10,-.

Kirche Meschach

- Zum Gedenken an Frau Judith Galehr: Von Frau Elvira Orgler € 15,-, Frau Edith Rederer, Triesen, CHF 50,-.
- Zum Gedenken an Herrn Armin Scheier: Von Fam. Trudi Scheier € 30,-.

Für die Spenden ein herzliches „Vergelt's Gott“!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung und Termine der Pfarre Götzis

Freitag, 7. April

- 7.45 Schülergottesdienst in der Alten Kirche für die Mittelschule, 3. + 4. Klassen
- 18.15 Messfeier im Haus der Generationen
- 19.00 Rosenkranz in der Alten Kirche

Samstag, 8. April

- 9.00 bis 13.00 Palmbuschenbinden vor den Jugendräumen der Pfarre
- 10.30 Ministrantenstunde in der Oberen Sakristei
- 18.30 Messfeier in der Pfarrkirche mit Palmweihe und Gedenken an die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im April

Im April 2015 sind verstorben:

Frau Hilda Bösch, Schulgasse 5 (Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 16), Jg 1923
Herr Rudolf Parth, Rütte 16, Jg 1943
Herr Heinrich Walser, Hanfland 1, Jg 1942

Frau Berta Heinzle, Hans-Berchtold-Straße 27, Jg 1915

Im April 2016 sind verstorben:

Frau Anni Amann, Sonnenstraße 13, Jg 1927
Herr Humbert Lässer, Im Buch 21a, Jg 1949
Frau Reinhilde Loacker, Im Buch 24, Jg 1934
Frau Maria Tschallener, Moosstraße 13, Jg 1933
Frau Brigitta Pichler, Erlach 20, Jg 1924

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

Das Kirchenopfer ist für die Renovierungskosten der Pfarrkirche

- 9.00 Familienmesse mit Palmweihe in der Pfarrkirche
 - 1. Lesung: Jes 50,4–7
 - 2. Lesung: Phil 2,6–11
 - Evangelium: Mt 26,14–27,66
 - anschließend Pfarrcafé
- 11.00 Messfeier mit Palmweihe im Haus der Generationen
- 18.00 Rosenkranz in der Alten Kirche

Montag, 10. April

- 19.00 Rosenkranz in der Alten Kirche

Dienstag, 11. April

- 18.15 Messfeier im Haus der Generationen
- 19.00 Rosenkranz in der Alten Kirche
- 19.30 Bibelabend in der Oberen Sakristei zum Thema: Passionsgeschichte

Mittwoch, 12. April

- 19.00 Messfeier in der Alten Kirche

Donnerstag, 13. April – Gründonnerstag

Das Kirchenopfer ist für den Sozialarbeitskreis der Pfarre

- 17.00 Brotfeier in der Alten Kirche für Kinder und Jugendliche
- 18.15 Messfeier im Haus der Generationen
- 19.30 Abendmahlfeier in der Pfarrkirche für die Pfarrgemeinde

Freitag, 14. April – Karfreitag

Das Kirchenopfer ist für die Hl. Stätten im Land

- 11.00 Kreuzwegandacht im Haus der Generationen
- 14.45 Rätscha vor der Alten Kirche
- 15.00 Kinderkreuzweg in der Alten Kirche
- 19.15 Rätscha vor der Pfarrkirche
- 19.30 Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche anschließend beginnt die „Nacht unter dem Kreuz“
- bis 21.30 Seniorenbund
- 20.30 – 21.15 Beichtgelegenheit
- 21.30 – 22.30 Pfarrkirchenchor
- 22.30 – 23.00 Katharina Hischer und Bibelrunde
- 23.00 – 24.00 Kolpingfamilie Götzis
- 24.00 – 1.00 Stille
- 1.00 – 2.00 Stille
- 2.00 – 3.00 Helmut Ellensohn
- 3.00 – 4.00 Helmut Ellensohn
- 4.00 – 5.00 Stille
- 5.00 – 6.00 Trudi Ehe
- 6.00 – 7.00 Cilli Wurmitzer und Bibelrunde

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Past. Ass. Katharina Hischer, Tel. 0676 832408170

Homepage der Pfarre St. Ulrich:

www.pfarre-goetzis.eu.org

Informationen aus der Kummenbergregion:



Altach · Götzis · Koblach · Mader

Götzis: Einladung zum Palmbuschenbinden

Die Funkenzunft Götzis und die Pfarre Götzis laden ein zum Palmbuschenbinden am Samstag, 8. April 2017, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr bei den Jugendräumen (neben dem Pfarramt). Wer sein Holzkreuz vom Vorjahr noch zu Hause hat, kann es gerne mitbringen.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Gottesdienste in der Meschacher Kirche**Sonntag, 9. April – Palmsonntag**

9.30 Messfeier mit Caritasseelsorger Elmar Simma mit Palmweihe; Mädchen und Buben mögen bitte ihre Palmen mitbringen, anschließend Prozession zur Kirche unter Mitwirkung einer Bläsergruppe der GMG, Palmzweige für Erwachsene liegen bereit

Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag

19.30 Messfeier vom letzten Abendmahl mit Caritasseelsorger em. Elmar Simma im Anschluss an die Messfeier Agape vor der Kirche

Freitag, 14. April – Karfreitag

19.30 Karfreitagsfeier mit Mag Wolfram Meusburger

Samstag, 15. April – Karsamstag

21.00 Auferstehungsfeier mit Mag Wolfram Meusburger
Das Osterlicht kann nach Hause mitgenommen werden; Kerzen stehen bereit;
im Anschluss an die Messfeier Agape vor der Kirche

Sonntag, 16. April – Ostersonntag

9.30 Messfeier mit Caritasseelsorger em. Elmar Simma
musikalische Umrahmung: Cäcilia Chmel, Cello;
Barbara Schwab, Orgel

PALMBINDEN: Wie jedes Jahr bieten wir auch heuer eine Anleitung zum Palmbinden an. Dankenswerterweise hat sich unser Mesner Günter Lampert bereit erklärt das Binden zu zeigen.

Material wird bereitgestellt. Wer hat, kann gerne eigenes Material (Thujen, Buchs) mitbringen. Es entstehen keine Kosten.

Wer Lust hat **meldet sich bis Mittwoch, 5. April, bei Günter Lampert** (Tel. 05523 56752 oder 0664 6527002) an. Das Binden ist am **Samstag, dem 8. April, um 9.30 Uhr zum Parkplatz bei der Meschacher Kirche.**

MESCHA-BUS (Linie 6): Der Bus verkehrt jeweils ab Bahnhof Götzis nach Meschach mit den üblichen Haltestellen.

Gründonnerstag um 19.00 Uhr

Karfreitag um 19.00 Uhr

Karsamstag um 20.30 Uhr

Rückfahrt jeweils ca 10–15 Minuten nach Ende der Gottesdienste

Gottesdienste in der Kapelle des Bildungshauses St. Arbogast**Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat**

19.30 – 20.00 Messfeier mit Pater Pepp Steinmetz

Sonntag, 9. April, Palmsonntag

11.30 Wortgottesfeier mit Heidi Fröwis

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Feldkirch

Bergmannsgasse 2

Pfarrerin Mag. Barbara Wedam

Sonntag, 9. April

9.30 Predigtgottesdienst

Donnerstag, 13. April

19.00 Abendmahlgottesdienst am Gründonnerstag

Freitag, 14. April

9.30 Abendmahlgottesdienst am Karfreitag

17.00 Abendmahlgottesdienst in St. Arbogast

Sonntag, 16. April

9.30 Osterfest-Gottesdienst

Jeden Montag um 18.00 Uhr Friedensgebet.

Offene Christliche Gemeinschaft Am Garnmarkt 5**Sonntag, 9. April**

9.30 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche**Zollwehr 8****Sonntag, 9. April**

9.30 Palmsonntagsgottesdienst mit Bez.-Ältesten Jäger

Freitag, 14. April

9.30 Karfreitagsgottesdienst

Jehovas Zeugen**Königreichssaal, Lastenstraße 1****Sonntag, 9. April – Seeparksaal Arbon**

13.30 „Echter Glaube – woran zu erkennen?“

Eintritt frei – keine Kollekten!

Mit ein paar Klicks zu
Ihrer Bürgermeldung!



Holen Sie sich die Mobile App ...



buergermeldungen.com/goetzis

VEREINSANZEIGER

Aktion Leben Vorarlberg: Dornbirn, Dr.-A.-Schneider-Str. 3, Telefon 05572 33256, aktion.leben.vbg@aon.at, www.aktionleben-vorarlberg.at
Beratung für werdende Mütter und im Bereich Empfängnisregelung. Bürozeiten: Montag bis Freitag, von 8.00 – 12.00 Uhr, Mittwohabend nach telefonischer Vereinbarung.

Alpenverein Götzis: Vorstellung Mountainbike-Programm 2017 im AV-Heim, Montag, den 10. April, um 20.00 Uhr. Hier werden die Touren vorgestellt und nützliche Tipps gegeben.

Start der Donnerstags Bike-Ausfahrten des AV-Götzis. Am 13. April um 18.00 Uhr bei der Volksschule Markt in Götzis. Es werden Ausfahrten für Genießer, für Fortgeschrittene und für Experten angeboten. Es sind alle eingeladen, welche sich gerne mit dem Mountainbike in der Natur bewegen.

Wandergruppe: Dienstag, 11. April: Wanderung Nenzing – Mengbachschlucht – Stellfeder – Nenzinger Berg – Valscherina (1472) – retour Nenzinger Berg – Sommerweg. Rucksackverpflegung, die Valscherina-Hütte ist für Getränkeausschank geöffnet. Gehzeit ca. 4^{1/2} Stunden, 960 Höhenmeter. Abfahrt: 8.30 Uhr vom Parkplatz AmBach. Führung: Andrea Jenni.

Anonyme Alkoholiker Götzis: Meeting im Kolpinghaus Götzis. Jeden Montag, von 19.00 bis 20.30 Uhr, hält eine AA-Gruppe ihr Meeting im Kolpinghaus Götzis ab. Jede/r der oder die trocken bleiben oder werden will, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Bienenzuchtverein Götzis-Mäder: Am Montag, dem 10. April, um 20.00 Uhr Imkerhock im Vereinslokal.

Am Samstag, dem 8. April, um 13.00 Uhr Arbeitseinsatz im Bienengarten. Helfer sind herzlich willkommen.

Bogensportverein BSV Götzis: Schnuppertraining findet ab April jeden Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr statt, außer in Schulferien (Voranmeldung erwünscht). Kontakt: Johannes Lampert, E-Mail: jlampert@gmx.at, Tel. 0699 11394803, Homepage: <http://bsv-goetzis.com>.

Feldarmbrust- und Bogensport FAC Götzis: Kontakt: Bernhard Gsteu, 0664 5247189, www.fac-goetzis.com

Frauenbewegung Götzis: „Ohne böses Erwachen in die Pension“ – wichtige Informationen, speziell für Frauen, von LAbg. Martina Rüscher am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr im Restaurant „Casa Antica“, Bahnhofstraße. Anmeldungen bitte bis Montag, 17. April, bei Helga Hämmerle, E-Mail: helga.haemmerle@gmx.at oder Tel. 0650 2086200. Wir freuen uns über reges Interesse!

Gesangverein Harmonie: Probe für das Konzert des Männerchores Mäder am 22. April. Treffpunkt jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Probelokal im Vereinshaus ABMACH, Seiteneingang, 2. Stock. Über männliche und weibliche Verstärkung (jede Stimmlage) freuen wir uns. gv-harmonie@hotmail.com, 0664 88279266.

Götzner für Götzner: Versteckte Armut ist leise – sie betrifft junge und alte Menschen. Das Spendenkonto „Götzner für Götzner“ ermöglicht – in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Marktgemeinde – eine schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in finanziellen Notlagen. Sparkasse Feldkirch/Filiale Götzis. Spendenkonto: IBAN AT16 2060 4001 0001 4208. Ansprechpartner: Götzner für Götzner: Doris Klinger: 0699 15635502, Sozialamt der Gemeinde: Carmen Bertel: 05523 598613.

Häuser der Generationen: Tagesbetreuung mit Zusatzangeboten: Wir aktivieren ältere Menschen um ihre Selbstständigkeit zu erhalten, ermöglichen Gemeinschaft und bieten ihnen Abwechslung. Für die Angehörigen soll die Betreuung entlastend sein. Kontakt: Tagesbetreuung Götzis, Schulgasse 5, Telefon: 05523 64050-131.

Hauskrankenpflege Götzis: Montag bis Freitag, tägliche Sprechstunde von 14.00 bis 15.00 Uhr im Büro der Hauskrankenpflege, Schulgasse 7. Gerne besprechen wir mit Ihnen gemeinsam die „Pflege daheim“. Tel. 05523 62700 oder 0680 3345300
E-Mail: leitung@hauskrankenpflege-goetzis.at
Homepage: www.hauskrankenpflege-goetzis.at

Hospiz Vorarlberg, Region Götzis, eine Aufgabe der Caritas: Wir begleiten und unterstützen Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und deren Angehörige. Sie erreichen uns unter Tel. 05522 2001102 oder 0676 884205102.

Kath. Arbeitnehmer/innen Bewegung: „Altersgerechtes Arbeiten“, Vortrag von Dr. Markus Hofer: Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast.

Kreativ-Workshop „Kreatives aus Ton: Hühner, Vogelhäuschen, Kugeln, Schalen“. Leitung: Erika Hagen (Anmeldung und Info: 0664 5330751), Freitag, 7. April, 13.30 Uhr, KAB-Treff Götzis.

Informationen im KAB-Büro: Tel. 05523 53147 oder unter www.kab-vorarlberg.com. Unser gesamtes Programm finden Sie ebenfalls unter www.kab-vorarlberg.com

Kirchenchor Götzis: Mittwoch, 12. April, 20.00 Uhr – Hauptprobe für Ostern in der Pfarrkirche. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Infos bei Roswitha Heinzle, Tel. 53334.

Kneipp-Aktiv-Club Götzis: Donnerstagsradler im April 13.30 Uhr, ab Mai 8.30 Uhr, Treffpunkt Kindergarten Moos.

Männerchor Götzis: Immer Dienstag um 20.00 Uhr Probe im Festsaal der Musikmittelschule Götzis. Wir proben für das Konzert „Vokal Total“ am 13. Mai um 20.00 Uhr AMBACH Götzis. Interessierte Sänger sind jederzeit willkommen! Weitere Infos unter: www.maennerchor-goetzis.at

Mobiler Hilfsdienst Götzis: Wir vermitteln stundenweise Hilfe für betagte, alleinstehende und kranke Mitbürger. Entlastung für pflegende Angehörige. Dadurch wird das Leben in gewohnter Umgebung erleichtert. Kontakt: DGKS Margret Pacher, Schulgasse 7. Dienstag 15.30 – 18.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 05523 62700-512 oder 0664 1233999, Fax 05523 62700-515, E-Mail: mohi@hauskrankenpflege-goetzis.at

Pensionistenverband Kummenbergregion – Ortsgruppe Götzis: Samstag, 8. April, Osterfest, CUBUS in Wolfurt, selbstanreise.

Mittwoch, 17. Mai, Muttertagsausflug nach Stockach, ab 9.00 Uhr an den üblichen Haltestellen. Anmeldungen bis 12. Mai bei Herlinde, Tel. 0650 5411700, oder E-Mail: Herlinde.mayer@gmx.at möglich.

Seniorenbund Götzis: Radfahren am 10. April, Treffpunkt 13.30 Uhr Parkplatz AmBach.

Kegeln am Dienstag, 11. April, im GH.Krönele von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Singen am Mittwoch, 12. April, im HdG von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Wandern am Donnerstag, 13. April, Treffpunkt Vereinshaus Parkplatz um 13.30 Uhr.

Nacht unter dem Kreuz am 14. April in der Pfarrkirche.

Sozialdienste Götzis: Natürliche Empfängnisregelung nach Prof. Dr. Josef Rötzer. Für Informationen, Beratungen bzw. Kursangebote wenden Sie sich bitte an Margret Weißenbach, Telefon 05523 64600 oder im Internet www.iner.org.

Sunnahüle Montessori Kindergarten – mit Kindern wachsen. Interessierte Eltern können sich jederzeit melden unter info@sunnahuesle.at oder Telefon 05523 55681. Informationen und Aktuelles im Internet: www.sunnahuesle.at

Treffpunkt Tanz: Erlebnis Tanz durch die Jahreszeiten. Schenk dir Zeit für eine Insel im Alltag! Wer tanzt, stärkt Selbstwert und Gleichgewicht. Einfach hereinkommen und gleich mitmachen! Jeden Dienstag im Atelier der Mittelschule Götzis (17.00 bis 18.30 Uhr). Auskunft: Hildegard Elsensohn, Götzis, Tel. 05523 57422.

Volkshochschule Götzis: Das nächste Sprachencafé findet am 10. April, von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Eingeladen sind alle, die Lust haben, in einem entspannten Ambiente verschiedene Sprachen praktizieren wollen, Spanisch, Italienisch, Englisch, Russisch, Deutsch, Portugiesisch und Türkisch. Moderiert durch Native-Speaker.

Vollbad FC Götzis: Folgende Heimspiele finden dieses Wochenende im Mösle Stadion statt. Samstag, 8. 4., ab 11.00 Uhr – U9b gegen Altach B; Samstag, 8. 4., um 13.15 Uhr – U9a gegen Hörbranz; Samstag, 8. 4., um 14.30 Uhr – U16 gegen Sulz; Samstag, 8. 4., um 14.00 Uhr – 1b gegen Alberschwende 1b; Sonntag, 9. 4., um 13.00 Uhr – U18 gegen SPG Frastanz/Göfis; Sonntag, 9. 4., um 15.00 Uhr – 1MS gegen Ludesch. Spielberichte und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.fc-goetzis.at.

Vorarlberger Amateur Astronomen: Vereinsabend mit Vortrag am Donnerstag, 6. April, um 20.00 Uhr im Gasthaus CasAntica in Götzis, Bahnhofstraße 41. Interessenten sind herzlich willkommen.

Wald- und Wiesenspielgruppe Kummenberg: Wiesenspielgruppe: ab 2 Jahren, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag – jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, in Altach beim Schnabelholz hinter den Trainingsplätzen. Waldspielgruppe: ab 3 Jahren, Freitags – jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr in Götzis am Kalkofen bzw. in Koblach auf dem Kummenberg. Wir sind bei jeder Witterung draußen. Kontakt: Erika Thurnher, Tel. 0664 1303893 oder e.t.thurnher@gmail.com. www.waldspielgruppe-kummenberg.at

WAMCO: Der Osterworkshop findet vom 8. bis 11. April statt. Wir treffen uns am Samstag um 8.00 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt beim aha in Dornbirn. Bitte geht die Checkliste durch und nehmt alles mit, was ihr für diese 4 Tage benötigt. Dies ist auch die letzte Möglichkeit einzusteigen und bei der Produktion „Natürlich Blond“ mitzumachen.

Für Mini WAMCO: Wir genießen die Osterferien und treffen uns wieder am 17. April von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Wanderfreunde Götzis: Sonntag, 9. April 2017 – Wanderung in Sulgen, Schweiz. Treffpunkt um 8.00 Uhr beim Postparkplatz in Götzis. Gäste sind willkommen!

Auskunft und Anmeldung bei: Wilfried Federer, Tel. 05523 64241 oder Monika Kathan, Tel. 0664 4567358.

Jahrgang 1942 Götzis: Voravisio – unser 75er-Ausflug mit Bus am 23./24. August (Mi/Do) führt uns nach Regensburg mit schönen Zielen unterwegs auf Hin- und Rückfahrt, mit gültigen Reisepässen. Schriftliche Einladung folgt nach Ostern. Bitte Termin reservieren und weitersagen, hoffen auf rege Teilnahme.